

Man setze nun

$$\binom{n}{r} \Delta^r u_0 + \binom{n}{r+1} \Delta^{r+1} u_0 + \dots + \Delta^n u_0 = R_n,$$

so dass R_n den Rest vorstellt, welchen man weglässt, wenn man den Ausdruck für u_n unmittelbar von dem Gliede $\binom{n}{r} \Delta^r u_0$ abbricht. Man kann in R_n statt der Anfangsglieder der auf die r te folgenden Differenzreihen, nämlich statt der Grössen

$$\Delta^{r+1} u_0, \Delta^{r+2} u_0, \dots, \Delta^n u_0$$

die Glieder der r ten Differenzreihe selbst, wovon die eben genannten abhängen, nämlich

$$\Delta^r u_1, \Delta^r u_2, \Delta^r u_3, \dots, \Delta^r u_{n-r}$$

eingeführen. Ich habe dies bereits in meinen im Jahre 1827 erschienenen Vorlesungen über die höhere Mathematik (I. Bd., S. 251 u. ff.) gethan; nachstehender Vorgang führt jedoch einfacher zum Ziele.

Setzt man $n + 1$ an die Stelle von n , so hat man

$$R_{n+1} = \binom{n+1}{r} \Delta^r u_0 + \binom{n+1}{r+1} \Delta^{r+1} u_0 + \dots + \Delta^{n+1} u_0.$$

Es ist aber, wie schon aus dem Pascal'schen Dreiecke erhellet, und auch aus dem Bildungsgesetze von $\binom{n}{r}$ leicht nachgewiesen werden kann,

$$\binom{n+1}{r} = \binom{n}{r-1} + \binom{n}{r};$$

daher kann man auch setzen:

$$\begin{aligned} R_{n+1} = & \left[\binom{n}{r-1} + \binom{n}{r} \right] \Delta^r u_0 + \left[\binom{n}{r} + \binom{n}{r+1} \right] \Delta^{r+1} u_0 \\ & + \left[\binom{n}{r+1} + \binom{n}{r+2} \right] \Delta^{r+2} u_0 + \dots \\ & \dots + \left[\binom{n}{n-1} + 1 \right] \Delta^n u_0 + \Delta^{n+1} u_0. \end{aligned}$$

Bedenkt man nun, dass

$$\Delta^r u_0 + \Delta^{r+1} u_0 = \Delta^r u_1, \Delta^{r+1} u_0 + \Delta^{r+2} u_0 = \Delta^{r+1} u_1, \text{ u. s. w.}$$

ist, so erhält man

$$\begin{aligned} R_{n+1} = & \binom{n}{r-1} \Delta^r u_0 + \binom{n}{r} \Delta^r u_1 + \binom{n}{r+1} \Delta^{r+1} u_1 + \dots \\ & \dots + \binom{n}{n-1} \Delta^{n-1} u_1 + \Delta^n u_1. \end{aligned}$$

Die Summe der Glieder dieses Ausdruckes vom zweiten angefangen, ist der Ausdruck, in welchen R_n übergeht, wenn die Reihe

$$u_1, u_2, u_3, \dots, u_{n+1}$$

an die Stelle von

$$u_0, u_1, u_2, \dots, u_n$$